

DIGITALISIERUNG

ENERGIE

AUTOMATION

SHAPING
THE
FUTURE

INNOVATION

JAHRESABSCHLUSS 2019
KION GROUP AG

LEISTUNG

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

in T€	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen	[3]		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1	1
II. Sachanlagen		2.834	3.317
III. Finanzanlagen		4.231.227	4.231.227
		4.234.061	4.234.544
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[4]		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.389.008	3.303.674
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		190	227
3. Sonstige Vermögensgegenstände		16.537	17.745
		3.405.734	3.321.646
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		40.651	18.323
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11	0
Summe Aktiva		7.680.457	7.574.514

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Passiva

in T€	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital	[5]		
I. Gezeichnetes Kapital		118.090	118.090
Eigene Anteile		-131	-166
Ausgegebenes Kapital		117.959	117.924
II. Kapitalrücklage		3.058.841	3.057.214
III. Andere Gewinnrücklagen		498.303	494.803
IV. Bilanzgewinn		153.522	141.669
		3.828.626	3.811.611
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[6]	47.366	39.328
2. Steuerrückstellungen		44.319	23.217
3. Sonstige Rückstellungen	[7]	33.375	22.885
		125.060	85.430
C. Verbindlichkeiten	[8]		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.739.468	1.978.717
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.700	4.873
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.981.040	1.690.949
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		60	60
5. Sonstige Verbindlichkeiten		2.503	2.875
<i>davon aus Steuern T€ 1.390 (Vorjahr: T€ 941)</i>			
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 0</i>			
<i>(Vorjahr: T€ 242)</i>			
		3.726.771	3.677.473
Summe Passiva		7.680.457	7.574.514

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

in T€	Anhang	2019	2018
1. Umsatzerlöse	[9]	47.160	30.463
2. Sonstige betriebliche Erträge	[10]	28.422	33.463
3. Materialaufwand für bezogene Leistungen	[11]	-575	-720
4. Personalaufwand	[12]	-53.887	-37.503
a) Löhne und Gehälter		-46.775	-32.583
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-7.111	-4.920
<i>davon für Altersversorgung T€ -3.821 (Vorjahr: T€ -2.177)</i>			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-523	-446
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	[13]	-107.786	-80.165
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	[14]	332.191	343.448
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	[14]	-3.024	-3.449
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62.399	61.646
<i>davon aus verbundenen Unternehmen T€ 60.093 (Vorjahr: T€ 59.273)</i>			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	[15]	-52.892	-54.898
<i>davon an verbundene Unternehmen T€ -11.822 (Vorjahr: T€ -9.850)</i>			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[16]	-94.607	-55.493
12. Jahresüberschuss		156.879	236.346
Ergebnisverwendung			
Jahresüberschuss		156.879	236.346
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		144	123
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-3.500	-94.800
Bilanzgewinn		153.522	141.669

Anhang der KION GROUP AG für das Geschäftsjahr 2019

Grundlagen des Jahresabschlusses

[1] Allgemeine Erläuterungen

Die KION GROUP AG mit Sitz in der Thea-Rasche-Straße 8, 60549 Frankfurt am Main, ist unter dem Aktenzeichen HRB 112163 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Die KION GROUP AG ist seit dem 28. Juni 2013 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört sowohl dem MDAX als auch dem STOXX Europe 600 sowie dem FTSE Euro Mid Cap an.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Erwerben, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen jedweder Rechtsform, insbesondere an solchen Unternehmen, die im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs von Staplern, Lagertechnikgeräten (Flurförderzeugen) und Mobilhydraulik, Software und Automatisierungs- bzw. Robotiklösungen im Logistikkbereich, einschließlich damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen und Beratungsleistungen sowie ähnlicher Aktivitäten tätig sind, sowie die entgeltliche Übernahme geschäftsleitender Holdingfunktionen, sonstiger entgeltlicher Dienstleistungen und Leasingfinanzierungen gegenüber den Beteiligungsunternehmen.

Durch ein angemessenes Finanzmanagement stellt die KION Group über die KION GROUP AG jederzeit ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung des operativen und strategischen Finanzbedarfs der Konzerngesellschaften zur Verfügung. Dementsprechend sammelt die KION GROUP AG die Liquiditätsüberschüsse in einem Cashpool und deckt den Finanzierungsbedarf nach Möglichkeit über interne Darlehensbeziehungen ab. Als börsennotiertes Unternehmen berücksichtigt die KION GROUP AG im Finanzmanagement die Interessen von Aktionären und Finanzierungspartnern.

Die KION GROUP AG ist Organträgerin für körperschafts-, gewerbesteuer- und umsatzsteuerliche Zwecke für nahezu alle inländischen Tochtergesellschaften.

Der Jahresabschluss der KION GROUP AG wird nach den aktuell gültigen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff., 264 ff. HGB) unter Berücksichtigung der rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB und des § 264d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Interesse der Klarheit sind einige Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Alle Beträge werden in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts Anderes vermerkt ist. Hierbei kann es aufgrund kaufmännischer Rundung aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen.

Der Lagebericht der KION GROUP AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und werden im KION Group Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht.

[2] Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer und etwaige außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Planmäßige Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend den steuerlichen Regelungen als Sammelposten über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Im Einzelnen liegen den Wertansätzen die folgenden Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Software	3
Gebäude	12
Betriebsvorrichtungen	4 - 12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13

Des Weiteren werden Vermögensgegenstände aus Finanzierungsleasing-Verträgen im Sachanlagevermögen bilanziert. In diesem Fall erfolgt eine Aktivierung zu Vertragsbeginn in Höhe des Barwerts der zukünftigen Leasingzahlungen (Anschaffungswert). Korrespondierende Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt über die Vertragslaufzeit.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, werden durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Finanzanlagevermögen

Im Finanzanlagevermögen enthaltene Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen. Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wird den erkennbaren Risiken durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko. Forderungen in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip;

- Forderungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip.

Latente Steuern

Es bestehen latente Steuern für Bilanzunterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, wobei in Anwendung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB der Überhang an aktiven latenten Steuern nicht angesetzt wurden (wie im Vorjahr). Die aktiven latenten Steuern resultieren insbesondere aus temporären Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen; passive latente Steuern ergeben sich aus der Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Finanzanlagen.

Der KION GROUP AG als steuerliche Organträgerin sind auch die latenten Steuern der Organgesellschaften anzusetzen. Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Ertragsteuersatz von 30,7 % angewendet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Die Fremdwährungsbeträge werden zu Devisenkassamittelkursen zum jeweiligen Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Richttafeln 2018 G“ von Dr. K. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellungen decken die Versorgungsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern der KION GROUP AG ab. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrages der Pensionsrückstellungen basiert unter anderem auf einer Fluktuation von durchschnittlich 2 % sowie einer angenommenen jährlichen Anpassung von 2,75 % (Vorjahr: 2,75 %) bei den Entgelten und von 1,75 % (Vorjahr: 1,75 %) bei den Renten bzw. 1,0 % (Vorjahr: 1,0 %) falls zugesagt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 2,71 % (Vorjahr: 3,21 %). Der Rechnungszins wurde anhand des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung sind entsprechende Mittel in Spezialfonds angelegt, die von dem Treuhänder KION Vorsorge Aktiv e.V. verwaltet werden. Der Zugriff auf das Vermögen durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Das Vermögen dient ausschließlich der Absicherung von Pensionsansprüchen gegen die KION GROUP AG. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert (Marktpreis); dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Pensionsrückstellungen erfasst. Übersteigt der

Wert der Wertpapiere die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass erkennbare Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Zum Bilanzstichtag werden langfristige Rückstellungen aus Jubiläum und Altersteilzeit ausgewiesen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 1,97% (Vorjahr: 2,32%) ermittelt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip;
- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Gewinne aus Sicherungsgeschäften, die nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind, werden erst bei Fälligkeit realisiert. Für negative Marktwerte von derivativen Finanzinstrumenten werden zum Abschlussstichtag Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet, die in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

Soweit die Bildung von Bewertungseinheiten möglich ist, wird diese genutzt. Hierzu werden die Grundgeschäfte mit den zu ihrer Kurs- oder Zinssicherung abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumenten als Bewertungseinheit (Mikro-Hedge) designiert und zum Abschlussstichtag bewertet. Gemäß der Einfrierungsmethode bleiben im Rahmen der Folgebewertung sämtliche, sich ausgleichende Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bis zur Beendigung der Sicherungsbeziehung in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unberücksichtigt. Soweit sich Wert- oder Zahlungsstromänderungen aufgrund der Ineffektivität der Sicherungsbeziehung nicht ausgleichen, werden für Verlustüberhänge Drohverlustrückstellungen gebildet.

Erläuterungen zur Bilanz

[3] Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres dem Anhang als Anlage beigefügt.

[4] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzten sich überwiegend aus Darlehen und Cashpool-Forderungen an andere Konzerngesellschaften sowie aus dem Anspruch auf die Gewinnabführung der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€ 332.099 (Vorjahr: T€ 343.393) zusammen.

Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung. Es bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 606.125 (Vorjahr: T€ 216.005). Diese betreffen im Wesentlichen zwei festverzinsliche Darlehen an die Dematic Corporation (USA).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 30.569 (Vorjahr: T€ 18.531).

[5] Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2019 T€ 118.090 (Vorjahr: T€ 118.090) und ist voll eingezahlt. Es ist in 118.090.000 Stückaktien ohne Nennbetrag (Vorjahr: 118.090.000) eingeteilt, sodass rechnerisch ein Wert in Höhe von 1 € auf jede Stückaktie entfällt.

Damit die KION Group weiterhin ihren Finanzierungsbedarf schnell und flexibel decken kann, hat die Hauptversammlung am 11. Mai 2017 beschlossen, ein neues genehmigtes Kapital zu schaffen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 10. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe von bis zu 10.879.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien um bis zu T€ 10.879 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017).

Der Vorstand der KION GROUP AG hat am 22. Mai 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das von der Hauptversammlung 2017 geschaffene genehmigte Kapital teilweise auszunutzen. Die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlage erfolgte in 2017 durch die Ausgabe von 9.300.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Somit verbleibt zum 31. Dezember 2019 ein genehmigtes Kapital in Höhe von T€ 1.579.

Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum 31. Dezember 2019 beträgt 117.959.356 Stückaktien (Vorjahr: 117.924.442 Stückaktien).

Für das Eigeninvestment der Mitarbeiter und die Erfüllung der Gratis-Aktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2019 wurden vom 9. September 2019 bis zum 20. September 2019 weitere 60.000 Stück eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 48,80 € über die Börse zurückgekauft. Dies entspricht 0,05% des gezeichneten Kapitals. Der Gesamtpreis betrug T€ 2.928. Durch die Ausgabe von 14.136 Bonus-Aktien im Rahmen von KEEP 2016 sowie 67.104 Stückaktien (Vorjahr: 38.691 Stückaktien) im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2019 befanden sich zum Bilanzstichtag 130.644 eigene Aktien im Bestand der KION GROUP AG (Vorjahr: 165.558). Diese sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte. Der Anteil der eigenen Aktien am

gezeichneten Kapital beträgt 0,11 % (Vorjahr: 0,14 %). Weitere Angaben zum Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ finden sich in Textziffer [22]. Darüber hinaus werden im Februar 2020 für das Eigeninvestment der Teilnehmer im Rahmen von KEEP 2019 weitere 7.338 Stückaktien ausgegeben.

Zum 31. Dezember 2019 besaßen Mitarbeiter der KION Group Optionen auf insgesamt 53.776 Stückaktien (Vorjahr: 43.655). Die im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms gewährten Aktienoptionen sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte.

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende Veränderungen der Kapitalrücklage:

in T€	2019	2018
Stand zum 1.1.	3.057.214	3.058.111
Ausgabe eigener Aktien	4.495	2.612
Erwerb eigener Aktien	-2.868	-3.509
Stand zum 31.12.	3.058.841	3.057.214

Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 1,20 € je Aktie (Vorjahr: 0,99 € je Aktie) an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss aus den anderen Gewinnrücklagen von T€ 141.526 im Jahr 2019 (Vorjahr: T€ 116.750).

In die anderen Gewinnrücklagen wurde aus dem Jahresüberschuss 2019 ein Betrag in Höhe von T€ 3.500 (Vorjahr: T€ 94.800) zugeführt.

[6] Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen betreffen Pensionszusagen an Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder.

Der in der nachstehenden Tabelle genannte beizulegende Zeitwert des bei KION Vorsorge Aktiv e.V. angelegten Vermögens wurde aus den Marktpreisen des Fondsvermögens am Abschlussstichtag abgeleitet.

in T€	31.12.2019	31.12.2018
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	64.259	53.831
Beizulegender Zeitwert des in Spezialfonds angelegten Vermögens	16.893	14.502
Nettowert der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Rückstellung)	47.366	39.328
Anschaffungskosten des in Spezialfonds angelegten Vermögens	14.843	13.226

Im Geschäftsjahr wurden Einlagen in das Deckungsvermögen von insgesamt T€ 1.617 (Vorjahr: T€ 1.519) geleistet. Für die KION GROUP AG ergibt sich aus dem Unterschied zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens ein ausschüttungs- und abführungsgesperrter Betrag in Höhe von T€ 2.050 (Vorjahr: T€ 1.277).

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung betragen T€ 6.408 (Vorjahr: T€ 5.309) und die Erträge aus dem Deckungsvermögen T€ 1.001 (Vorjahr: Aufwand in Höhe von T€ 216). Die Aufwendungen und Erträge

wurden verrechnet und in der Gewinn- und Verlustrechnung im Zinsaufwand in Höhe von T€5.407 (Vorjahr T€5.525) gezeigt.

Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt T€8.490 (Vorjahr: T€8.641) und ist ausschüttungsgesperrt.

Darüber hinaus wird der reguläre Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen im Personalaufwand in Höhe von T€3.265 (Vorjahr: T€1.731) ausgewiesen.

[7] Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

in T€	31.12.2019	31.12.2018
Personal	27.339	18.248
Ausstehende Rechnungen	3.428	3.205
Sonstiges	2.608	1.432
Sonstige Rückstellungen gesamt	33.375	22.885

Der Anstieg der personalbezogenen Rückstellungen ergibt sich im Wesentlichen aus der Neubewertung und einer damit verbundenen Zuführung der Rückstellungen für den KION Performance Share Plan (PSP) sowie der kurzfristigen Boni zum Abschlussstichtag. Weitere Informationen zum KION Performance Share Plan (PSP) finden sich in den Textziffern [23] und [24].

[8] Verbindlichkeiten

in T€	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.739.468	1.978.717
davon fällig innerhalb eines Jahres	29.468	168.717
davon fällig nach mehr als einem Jahr	1.710.000	1.810.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.700	4.873
davon fällig innerhalb eines Jahres	3.647	4.802
davon fällig nach mehr als einem Jahr	53	71
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.981.040	1.690.949
davon fällig innerhalb eines Jahres	1.981.040	1.690.949
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60	60
davon fällig innerhalb eines Jahres	60	60
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	2.503	2.875
davon fällig innerhalb eines Jahres	2.503	2.875
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Verbindlichkeiten gesamt	3.726.771	3.677.473

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden im Wesentlichen Schuldscheindarlehen und verzinsliche Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Hiervon sind T€ 327.500 (Vorjahr: T€ 464.000) nach mehr als fünf Jahren fällig.

Im April 2019 hat die KION GROUP AG ein neues, variabel verzinsliches Schuldscheindarlehen mit einem Nominalbetrag in Höhe von T€ 120.500 begeben. Im Gegenzug wurde die fest verzinsliche Tranche des Schuldscheindarlehens aus dem Jahr 2018 anteilig in Höhe von T€ 20.500 vorzeitig zurückgeführt. Insgesamt sind Schuldscheindarlehen mit einem Nominalbetrag von T€ 1.310.000 (Vorjahr: T€ 1.210.000) mit unterschiedlichen Laufzeiten sowie fester und variabler Verzinsung emittiert:

in T€	Laufzeit	Fälligkeit	Nominalwerte	
			31.12.2019	31.12.2018
Schuldscheindarlehen	5 Jahre	Mai 2022	746.000	746.000
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	April 2024	236.500	236.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	Juni 2025	179.500	200.000
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	April 2026	120.500	-
Schuldscheindarlehen	10 Jahre	April 2027	27.500	27.500

Um das Zinsänderungsrisiko zu sichern, das aus den variabel verzinslichen Tranchen der Schuldscheindarlehen resultiert, hat die KION GROUP AG mehrere Zinsderivate abgeschlossen (vgl. hierzu auch Textziffer [2]).

Bei der KION GROUP AG bestehen zudem Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus variabel verzinslichen Darlehen in Höhe von T€ 400.000 (Vorjahr: T€ 600.000) mit einer Laufzeit bis Oktober 2021. Hierin enthalten sind unter anderem die Verbindlichkeiten aus dem Acquisition Facilities Agreement (AFA), die im Geschäftsjahr vorzeitig durch Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Aufnahme weiterer Kreditverbindlichkeiten sowie der Begebung eines neuen Schuldscheindarlehens um insgesamt T€ 400.000 zurückgeführt wurden. Zum 31. Dezember 2019 verbleiben Verbindlichkeiten aus dem AFA mit einem Nominalbetrag von T€ 200.000 (Vorjahr: T€ 600.000).

Darüber hinaus verfügt die KION GROUP AG über eine revolvingende Kreditlinie (Multicurrency Revolving Credit Facility) in Höhe von T€ 1.150.000. Diese ist variabel verzinslich und kann in der aktuellen Fassung bis Februar 2023 in Anspruch genommen werden. Zum 31. Dezember 2019 betrug die Inanspruchnahme T€ 0 (Vorjahr: T€ 101.842). Die Ziehungen aus der revolvingenden Kreditlinie werden als kurzfristig eingestuft.

Die Kreditverbindlichkeiten sowie die Schuldscheindarlehen sind nicht besichert. Die KION GROUP AG garantiert gegenüber den Banken sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus der revolvingenden Kreditlinie und ist Darlehensnehmerin sämtlicher aus den Schuldscheindarlehen resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus kurzfristig fälligen Darlehen von Tochterunternehmen und aus dem Cashpooling innerhalb der KION Group. Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden auch die Verbindlichkeiten aus dem Commercial Paper Programm ausgewiesen, das die KION GROUP AG im November 2019 mit einem Gesamtvolumen von T€ 500.000 aufgesetzt hat. Zum 31. Dezember 2019 betrug das Emissionsvolumen unter diesem Programm T€ 0 (Vorjahr: T€ 0).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

[9] Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 46.158 (Vorjahr: T€ 29.393). Diese Dienstleistungen umfassen die Unterstützung und Beratung der Gesellschaften in verschiedenen Bereichen.

Des Weiteren wurden Umsatzerlöse aus erbrachten Reportingleistungen in Höhe von T€ 528 (Vorjahr: T€ 485) sowie im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP, welches die KION GROUP AG für sich und verschiedene Tochterunternehmen aufgelegt hat, in Höhe von T€ 475 (Vorjahr: T€ 585) realisiert.

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt nach Regionen auf:

in T€	2019	2018
Deutschland	35.489	23.750
Europa (ohne Deutschland)	9.001	4.977
China	1.980	1.006
Restliche Länder	691	730
Umsatzerlöse gesamt	47.160	30.463

[10] Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten folgende Positionen:

in T€	2019	2018
Erträge aus der Währungsumrechnung	25.901	26.844
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.603	5.224
Übrige betriebliche Erträge	918	1.395
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	28.422	33.463

Die Erträge aus der Währungsumrechnung resultieren aus der Bewertung von Bankkonten sowie der Cashpools in Fremdwährung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Leistungen aus 2018 in Höhe von T€ 581 (Vorjahr: T€ 343).

[11] Materialaufwand für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand für bezogene Leistungen steht im Zusammenhang mit den erzielten Umsatzerlösen. Es handelt sich um Aufwendungen, die direkt mit der Leistungserbringung verknüpft sind und als

wesentlicher und prägender Bestandteil in diese eingehen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsleistungen.

[12] Personalaufwand

Bedingt durch den Anstieg der Beschäftigtenzahl und die jährliche Gehaltssteigerung fiel der Personalaufwand mit T€ 53.887 um T€ 16.383 höher aus als im Vorjahr. Zusätzlich führten höhere Zuführungen zu den Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen und kurzfristige Boni zu einem Anstieg des Personalaufwandes.

Zum 31. Dezember 2019 waren 262 Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt (Vorjahr: 230). Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten teilt sich wie folgt auf:

	2019	2018
Außertarifliche Angestellte	179	155
Tarifliche Angestellte	70	62
Mitarbeiter gesamt	249	217

[13] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten folgende Positionen:

in T€	2019	2018
Beratungsleistungen	30.081	15.449
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	33.711	29.106
Personalnebenaufwendungen	14.505	11.038
Sonstige Fremdleistungen	14.224	10.800
Reise- und Veranstaltungskosten	4.369	4.280
Mieten und Pachten	2.792	2.803
Aufsichtsratsvergütung	1.421	1.611
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.682	5.078
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	107.786	80.165

Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung resultieren aus der Bewertung von Bankkonten sowie Cashpools in Fremdwährung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Leistungen aus 2018 in Höhe von T€ 2.470 (Vorjahr: T€ 1.236).

[14] Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen resultieren aus der Gewinnabführung der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€332.099 (Vorjahr: T€343.393) und der IoT Systems GmbH in Höhe von T€91 T€ (Vorjahr: T€55).

Es bestanden Aufwendungen aus Verlustübernahmeverpflichtungen gegenüber der KION Information Management Services GmbH in Höhe von T€2.867 (Vorjahr: T€3.030) sowie gegenüber der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH in Höhe von T€157 (T€419).

[15] Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	2019	2018
Zinsaufwendungen aus externen Darlehensverpflichtungen	9.964	17.857
Zinsaufwendungen aus Schuldscheindarlehen	19.382	16.329
Zinsähnliche Aufwendungen	4.079	4.167
Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	5.407	5.573
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	11.822	9.850
Sonstige Zinsaufwendungen	2.238	1.122
Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt	52.892	54.898

Die zinsähnlichen Aufwendungen betreffen Bereitstellungskosten für die Kreditverbindlichkeiten, das Schuldscheindarlehen und für das Commercial Paper Programm sowie Gebühren für nicht in Anspruch genommene Kreditlinien.

[16] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In der Funktion als steuerliche Organträgerin sind in der KION GROUP AG im Geschäftsjahr Steueraufwendungen in Höhe von T€94.607 (Vorjahr: T€55.493) entstanden. Im Vorjahr entstand ein positiver Steuereffekt aus einer Steuergesetzänderung betreffend den Verlustabzug bei Körperschaften (§ 8c Körperschaftsteuergesetz) in Höhe von T€29.363.

Sonstige Erläuterungen

[17] Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen Bürgschafts- und Garantieerklärungen der KION GROUP AG für Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 3.455.787 (Vorjahr: T€ 2.725.103). Mit T€ 2.552.954 resultieren diese im Wesentlichen aus Leasingverpflichtungen.

Die Bürgschaften und Garantien bestehen in Höhe von T€ 791.533 gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von T€ 2.664.254 gegenüber Banken und Versicherungsunternehmen. Die wirtschaftliche Lage der verbundenen Unternehmen, zugunsten derer die Haftungsverhältnisse bestehen, ist positiv. Insofern geht der Vorstand von einer geringen Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus.

Einige britische Tochtergesellschaften machen von der Jahresabschlussprüfungsbefreiung der Einzelabschlüsse gemäß § 479A des Companies Act 2006 für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2019 Gebrauch. Die KION GROUP AG steht für die zum 31. Dezember 2019 bestehenden Verbindlichkeiten (ermittelt unter Anwendung der IFRS) in Höhe von T€ 257.056 (Vorjahr: T€ 299.763) dieser Unternehmen ein.

[18] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen, die im Wesentlichen für Verwaltungsgebäude, Büroflächen und Fahrzeuge abgeschlossen wurden.

in T€	2019	2018
Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen	22.576	22.930
davon fällig innerhalb eines Jahres	2.806	2.586
davon fällig zwischen ein und fünf Jahren	9.922	8.972
davon fällig nach mehr als fünf Jahren	9.848	11.373

[19] Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die KION GROUP AG ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Deren Absicherung erfolgt im Wesentlichen durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente.

Fremdwährungsrisiken werden in der KION Group gemäß der Corporate Treasury Guideline sowohl dezentral auf Gesellschaftsebene als auch zentral durch die KION GROUP AG in Höhe festgelegter Sicherungsquoten abgesichert. Als Sicherungsinstrumente kommen grundsätzlich Devisentermingeschäfte zum Einsatz, sofern keine länderspezifischen Beschränkungen bestehen. Darüber hinaus kommen Devisentermingeschäfte zum Einsatz, um die im Rahmen der internen Finanzierung entstehenden Fremdwährungsrisiken abzusichern. Zinsänderungsrisiken werden in der KION Group grundsätzlich zentral gesteuert und über Zinsswaps abgesichert.

Das Nominalvolumen der mit externen Vertragspartnern abgeschlossenen Derivate beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf T€ 1.894.986 (Vorjahr: T€ 1.751.277). Mit Konzerngesellschaften wurden gegenläufige Derivate von nominal T€ 514.937 (Vorjahr: T€ 753.776) abgeschlossen. Insgesamt bestanden damit derivative Geschäfte mit einem Nominalwert von T€ 2.409.923 (Vorjahr: T€ 2.505.053). Hierin enthalten waren auch solche Geschäfte, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden. Die derivativen Finanzinstrumente setzten sich wie folgt zusammen:

in T€	Marktwerte		Nominalwerte	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Devisentermingeschäfte				
positive Marktwerte	18.780	10.284	886.863	736.251
negative Marktwerte	-14.765	-9.751	503.561	728.802
Zinsswaps				
positive Marktwerte	3.574	1.624	169.500	850.000
negative Marktwerte	-10.821	-7.862	850.000	190.000
	-3.233	-5.706	2.409.923	2.505.053

Die beizulegenden Werte (Marktwerte) der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Dabei ergeben sich die Marktwerte von Währungsderivaten dadurch, dass der Unterschiedsbetrag zwischen dem kontrahierten Terminkurs und dem aktuellen Terminkurs mit einem risikofreien Zinssatz über die Restlaufzeit abgezinst wird. Die Marktwerte von Zinsswaps werden durch Diskontierung der erwarteten zukünftigen Cashflows über die Restlaufzeit der Instrumente unter Verwendung marktüblicher Zinssätze ermittelt.

Zahlungsstrom- und Wertänderungsrisiken bei bestehenden Geschäften und geplanten Transaktionen werden mit derivativen Finanzinstrumenten abgesichert und in Bewertungseinheiten zusammengefasst. Grund- und Sicherungsgeschäfte unterliegen vergleichbaren Risiken, wobei die Betrags- und Fristenidentität grundsätzlich gegeben ist um eine hohe Effektivität der Bewertungseinheit zu gewährleisten. Die retro- und prospektive Beurteilung der Wirksamkeit erfolgt mittels Vergleich aller wertbestimmenden Faktoren zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft (Critical Term Match-Methode). Für negative Ineffektivitäten wurden Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von T€ 1.096 (Vorjahr: T€ 0) gebildet.

Als abgesichertes Risiko wird in der folgenden Tabelle der bilanzielle Effekt angegeben, der sich ohne Sicherungsgeschäft ergäbe:

in T€	Art des Risikos	Sicherungsbeziehung	Betrag des Grundgeschäfts	Abgesichertes Risiko
Sicherung Währungsrisiken über Devisentermingeschäfte				
- konzernintern weitergereichte Devisenkontrakte	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	424.937	7.638
- konzerninterne Darlehen in Fremdwährung	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	288.789	-1.857
Sicherung Zinsrisiken über Zinsswaps				
- Schuldscheindarlehen	Zinsrisiko	Mikro-Hedge	839.500	7.248
- konzernintern weitergereichte Zinsswaps	Zinsrisiko	Mikro-Hedge	90.000	1.164

Die zur Absicherung der Konzerngesellschaften durch die KION GROUP AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte und Zinsswaps werden grundsätzlich über entsprechende interne Geschäfte an die Tochterunternehmen weitergereicht. Mit Fälligkeit gleichen sich die Effekte aus Grund- und Sicherungsgeschäft aus.

Zudem wurden Devisentermingeschäfte zur Sicherung von Fremdwährungsrisiken aus konzerninternen Darlehen abgeschlossen. Die Laufzeit der Sicherungsgeschäfte entspricht der Fristigkeit des Grundgeschäftes und ist in der Regel kürzer als ein Jahr. Zur Absicherung eines langfristigen Darlehens in US-Dollar werden rollierend Sicherungsgeschäfte mit einer Laufzeit von jeweils drei Monaten über die Gesamtlaufzeit des Darlehens abgeschlossen. Die Fristenidentität von Grund- und Sicherungsgeschäft ist durch zeitliche Teilabrechnungen der Bewertungseinheit sichergestellt.

Die Finanzierung der KION GROUP AG erfolgt unter anderem durch variabel sowie fest verzinsliche Schuldscheindarlehen (vgl. hierzu auch Textziffer [8]). Zinsänderungsrisiken, die aus variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens resultieren, wurden durch Abschluss mehrerer Zinsswaps abgesichert. Das variable Zinsexposure wird dadurch in fixe Zinsverpflichtungen umgewandelt, wobei der gewichtete gesicherte risikolose feste Zinssatz unverändert zum Vorjahr bei 0,5% liegt. Zudem wird das Wertänderungsrisiko, welches aus der im Geschäftsjahr 2018 begebenen fest verzinslichen Tranche des Schuldscheindarlehens resultiert, durch einen Zinsswap abgesichert, so dass sich hierdurch insgesamt eine variable EURIBOR-basierte Zinsverpflichtung ergibt. Die Zinsswaps spiegeln das Laufzeitprofil der gesicherten Tranchen des Schuldscheindarlehens von 2022 bis 2025 wider.

Die nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen derivativen Finanzinstrumente bezogen sich auf die Absicherung bilanzierter Fremdwährungspositionen und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen. Für die negativen Marktwerte der hierzu abgeschlossenen Devisentermingeschäfte wurden Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von T€ 112 (Vorjahr: T€ 0) erfasst.

[20] Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Gordon Riske

Vorsitzender des Vorstands / CEO (seit 14. März 2008)

Vorsitzender des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China

Non-Executive Director der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Mitglied des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Frankfurt

Dr. Eike Böhm

Mitglied des Vorstands / CTO (seit 1. August 2015)

Mitglied des Beirats von JULI Motorenwerk s.r.o., Moravany, Tschechien (bis 12. September 2019)

Mitglied des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, Volksrepublik China

Mitglied des Aufsichtsrats der e.GO Mobile AG, Aachen

Anke Groth

Mitglied des Vorstands / CFO (seit 1. Juni 2018)

Ching Pong Quek

Mitglied des Vorstands / Chief Asia Pacific Officer (seit 11. Januar 2013)

Vorsitzender des Board of Directors der KION South Asia Pte Ltd., Singapur, Singapur

Vorsitzender des Board of Directors der KION Asia Ltd., Hongkong, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der KION Baoli Forklift Co., Ltd., Jiangsu, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der KION India Pvt. Ltd., Pune, Indien

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, Singapur

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Hong Kong Ltd., Hongkong, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Malaysia

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd., Pathum Thani, Thailand

Mitglied des Board of Directors der Linde Material Handling Pty. Ltd., Huntingwood, Australien

Mitglied des Board of Directors der Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd., Huntingwood, Australien

Mitglied des Beirats der Fujian JULI Motor Co., Ltd., Putian, Volksrepublik China

Vorsitzender des APAC Advisory Boards der Euro Asia Consulting Co., Ltd., Shanghai, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der Zhejiang EP Equipment Co., Ltd., Hangzhou, Volksrepublik China (seit 11. Juli 2019)

Susanna Schneeberger

Mitglied des Vorstands / CDO (vom 1. Oktober 2018 bis 12. Januar 2020)

Mitglied des Aufsichtsrats der Concentric AB, Linköping, Schweden

Mitglied des Aufsichtsrats der Hempel A/S, Kongens Lyngby, Dänemark

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dr. Michael Macht (seit 9. Oktober 2018)
Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 9. Mai 2019)

Gesellschafter und Mitglied des Aufsichtsrats der Endurance Capital Aktiengesellschaft, München
Mitglied des Aufsichtsrats der Ferretti S.p.A., Cattolica, Italien
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde & Wiemann SE & Co. KG, Dillenburg
Vorsitzender des Beirats der Schweizer Group GmbH & Co. KG, Hattenhofen
Non-Executive Director der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Dr. John Feldmann (vom 28. September 2011 bis 9. Mai 2019)
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der BASF SE, Ludwigshafen
Mitglied des Aufsichtsrats der HORNBACH Baumarkt AG, Bornheim
Vorsitzender des Aufsichtsrats der HORNBACH Holding AG & Co. KGaA, Neustadt an der Weinstraße
Mitglied des Aufsichtsrats der HORNBACH Management AG, Annweiler am Trifels

Özcan Pancarci¹ (seit 12. Juni 2013)
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorsitzender des Betriebsrats der Werke I und II der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der KION Group
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Birgit A. Behrendt (seit 1. Januar 2015)
Vice President, Joint Ventures, Alliances and Commercial Affairs bei der Ford of Europe GmbH, Köln
Corporate Officer (erweiterter Vorstand) der Ford Motor Company, Dearborn (Michigan), USA (bis 31. März 2019)
Mitglied des Vorstands der Ford of Europe GmbH, Köln (bis 31. März 2019)
Mitglied des Aufsichtsrats der Ford Werke GmbH, Köln
Mitglied des Aufsichtsrats der Ford Deutschland Holding GmbH, Köln
Mitglied des Board of Directors der Ford Sollers Holding LLC, Chelny, Russland (bis 31. März 2019)
Mitglied des Audit Committees der Ford Sollers Holding LLC, Chelny, Russland (bis 31. März 2019)
Mitglied des Board of Directors der Ford Otosan (Ford Otomotiv Sanayi A.S.), Istanbul, Türkei (bis 31. März 2019)
Mitglied des Beirats der Getrag Ford Transmission GmbH, Köln (bis 31. März 2019)

Stefan Casper¹ (seit 11. Mai 2017)
Vorsitzender des Betriebsrats der KION Warehouse Systems GmbH, Reutlingen

Dr. Alexander Dibelius (seit 12. März 2007)
Managing Partner bei der CVC Capital Partners (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Breitling S.A., Grenchen, Schweiz
Mitglied des Boards der CVC Capital Partners (Luxembourg) SARL, Luxemburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diebold Nixdorf AG, Paderborn
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diebold Nixdorf International GmbH, Paderborn
Mitglied des Boards der Diebold Nixdorf Inc., Ohio, USA
Mitglied des Aufsichtsrats der DKV MOBILITY SERVICES HOLDING GmbH & Co. KG, Ratingen (seit 1. Juli 2019)
Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas GmbH, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas Holding AG, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der IronSource Mobile Ltd., Tel Aviv, Israel (seit 1. November 2019)
Mitglied des Aufsichtsrats der Kirk Beauty Investments SA, Luxemburg

Mitglied des Beirats der Messer Industries Europe GmbH, Bad Soden
Mitglied des Beirats der Messer Industries US Inc., Bridgewater (New Jersey), USA
Mitglied des Shareholders' Committee der Tipico Group Ltd., Malta

Martin Fahrendorf¹ (seit 10. Mai 2018)

Vorsitzender des Betriebsrats der Dematic GmbH und der Dematic Services GmbH, Heusenstamm

Jiang Kui (seit 27. Dezember 2012)

President der Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China
Vorsitzender des Board of Directors der Dezhou Degong Machinery Co., Ltd., Dezhou, Volksrepublik China (seit 30. November 2019)
Vorsitzender des Board of Directors der Shandong Degong Machinery Co., Ltd., Dezhou, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien
Mitglied des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Cattolica, Italien
Mitglied der Geschäftsführung der Hydraulics Drive Technology Beteiligungs GmbH, Aschaffenburg
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH, Aschaffenburg
Mitglied des Board of Directors der PSI, Delaware, USA
Mitglied des Board of Directors der Shantui Construction Machinery Co., Ltd., Jining, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk (BVI) Limited, Britische Jungferninseln
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Sinotruk Jinan Power Co., Ltd, Jinan, Volksrepublik
Mitglied des Board of Directors der Ballard Power Systems Inc., Burnaby, Kanada
Vorsitzender des Board of Directors der Weichai Ballard Hy-Energy Technologies Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China
Non-Executive Director der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Olaf Kunz¹ (seit 1. September 2014)

Leiter der Tarifabteilung, IG Metall Bezirksleitung Küste, Hamburg
Mitglied des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg

Jörg Milla¹ (seit 16. November 2015)

Vorsitzender des Betriebsrats der STILL GmbH, Hamburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg

Dr. Christina Reuter (seit 12. Mai 2016)

Head of Central Manufacturing Engineering & Operational Excellence at Space Equipment Operations bei der Airbus Defence and Space GmbH, Taufkirchen

Hans Peter Ring (seit 9. Juni 2013)

Mitglied des Aufsichtsrats der Airbus Defence and Space GmbH, Taufkirchen
Mitglied des Aufsichtsrats der Fokker Technologies Holding B.V., Papendrecht, Niederlande

Alexandra Schädler¹ (seit 2. Oktober 2013)

Gewerkschaftssekretärin beim IG Metall Vorstand, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg
Mitglied des Aufsichtsrats der Opel Automobile GmbH, Rüsselsheim

Dr. Frank Schepp² (seit 11. Mai 2017)

Vice President Quality bei der KION GROUP AG, Frankfurt am Main (Standort Aschaffenburg)

Tan Xuguang (seit 9. Mai 2019)

Vorsitzender des Board of Directors und President der Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China
Vorsitzender des Board of Directors der China National Heavy Duty Truck Group Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China

Vorsitzender des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien
Vorsitzender des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Cattolica, Italien
Vorsitzender des Board of Directors der Weichai Holding Group Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China
Vorsitzender des Board of Directors und Chief Executive Officer der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Claudia Wenzel¹ (seit 1. November 2016)
Freigestellte Betriebsrätin, HQ und Werk 2 bei der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Xu Ping (seit 1. Januar 2015)
Partner und Mitglied des Management Committees bei King & Wood Mallesons, Peking, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

² Vertreter der leitenden Angestellten

[21] Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Vorstands betrug nach § 285 Nr.9a HGB im Geschäftsjahr 2019 T€ 13.759 (Vorjahr: T€ 12.020). Sie setzt sich zusammen aus kurzfristig fälligen Leistungen in Höhe von T€ 8.088 (Vorjahr: T€ 6.539) und anteilsbasierter Vergütung in Höhe von T€ 5.671 (Vorjahr: T€ 5.481). Des Weiteren wurde mit einem Vorstandsmitglied Einvernehmen über eine Amtsniederlegung erzielt und hierfür Zuwendungen in Höhe von T€ 4.771 gewährt (Vorjahr: T€ 0). Zum Ende des Berichtsjahres bestanden keine Vorschüsse oder Kredite an Mitglieder des Vorstands.

Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug insgesamt T€ 5.671 (Vorjahr: T€ 5.481).

Die Gesamtvergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betragen ohne Umsatzsteuer insgesamt T€ 1.551 (Vorjahr: T€ 1.455).

Für ehemalige Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung von Rechtsvorgängern der KION GROUP AG bestehen Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 10.255 (Vorjahr: T€ 9.527). Die Auszahlungen betragen im Geschäftsjahr 2019 T€ 262 (Vorjahr: T€ 258).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts der KION GROUP AG ist, dargestellt.

[22] Mitarbeiteraktienoptionsprogramm "KEEP"

Der Vorstand der KION GROUP AG hat am 20. September 2019 ein weiteres Mitarbeiteraktienoptionsprogramm („KEEP 2019“) beschlossen. Die Frist, in der die teilnahmeberechtigten Mitarbeiter durch Abgabe einer Annahmeerklärung dieses Angebot annehmen konnten, lief vom 2. bis 25. Oktober 2019. Teilnahmeberechtigt an „KEEP 2019“ waren Mitarbeiter, die zu Beginn der jeweiligen Angebotsfrist seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu einer teilnehmenden Gesellschaft stehen. Derzeit sind an „KEEP“ neben der KION GROUP AG insgesamt 19 (Vorjahr: 19) inländische und 60 (Vorjahr: 62) ausländische Tochtergesellschaften teilnahmeberechtigt. Der Vorstand der KION GROUP AG entscheidet jedes Jahr neu, ob es im jeweiligen Jahr ein Angebot im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms geben wird und welche Gesellschaften daran teilnehmen.

Das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ ist als Share Matching Plan ausgestaltet. Teilnehmende Mitarbeiter erwerben als Eigeninvestment KION Aktien. Je drei KION Aktien stellen ein Aktienpaket dar und berechtigen nach Ablauf der dreijährigen Haltefrist zum unentgeltlichen Bezug einer KION Aktie als Matching Share (Bonus-Aktie). Die KION GROUP AG hat jedoch das Recht, anstelle der Gewährung einer Bonus-Aktie den Anspruch jedes Programmteilnehmers auch durch Zahlung eines Barausgleichs zu erfüllen. Für die Erstteilnahme gewährt die KION Group darüber hinaus den Mitarbeitern einen besonderen Anreiz in Form sogenannter Starterpakete: Im Rahmen von „KEEP 2019“ trägt die KION Group bei den ersten sieben Aktienpaketen die Kosten für jeweils eine KION Aktie (Gratis-Aktie).

Die Rechte auf den Bezug einer Bonus-Aktie verfallen, wenn der Teilnehmer sein Eigeninvestment in KION Aktien verkauft oder seine Tätigkeit für die KION Group beendet.

Die Anzahl der gewährten Bonus-Aktien hat sich wie folgt entwickelt:

	2019	2018
Stand zum 1.1.	43.655	50.166
Neu erworbene Ansprüche	24.794	17.455
Ausgegebene Bonus-Aktien	-14.136	-22.580
Verwirkte Ansprüche	-537	-1.386
Stand zum 31.12.	53.776	43.655

Im Rahmen der Starterpakete wurden 2019 darüber hinaus 3.785 Gratis-Aktien (Vorjahr: 4.225) an die Mitarbeiter gewährt.

An dem Tag, an dem die Mitarbeiter mit ihrem Eigeninvestment das Bezugsrecht erwerben, werden die auszugebenden unentgeltlichen Aktien zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert am Gewährungstag wird auf Basis einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt.

Dabei sind die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	KEEP 2019	KEEP 2018	KEEP 2017
Erwartete Dividende	1,30 €	0,99 €	0,88 €
Wert der KION Aktie zum Gewährungstag	58,82 €	44,59 €	64,62 €

Der beizulegende Zeitwert einer Bonus-Aktie beträgt für „KEEP 2019“ 55,16 € („KEEP 2018“: 42,03 €, „KEEP 2017“: 62,02 €). Der beizulegende Zeitwert der zu gewährenden Bonus-Aktien wird, über die dreijährige Haltefrist verteilt, aufwandswirksam erfasst und in die Kapitalrücklage eingestellt. Für „KEEP 2016“ ist die Haltefrist zum 5. Oktober 2019 beendet und die kostenlosen Bonus-Aktien wurden an die berechtigten Mitarbeiter ausgegeben.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms für Gratis-Aktien und Bonus-Aktien in der Gesellschaft ein Aufwand in Höhe von T€ 45 (Vorjahr: T€ 30) erfasst.

[23] KION Performance Share Plan (PSP) für Führungskräfte

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde den Führungskräften der KION Group die Tranche 2019 der langfristigen variablen Vergütung (LTI 2019) über eine Laufzeit von drei Jahren gewährt. Der langfristig

bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX Index als markt-orientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2019 endet am 31. Dezember 2021 (Tranche 2018: 31. Dezember 2020). Die Tranche 2017 ist zum 31. Dezember 2019 ausgelaufen und wird im ersten Quartal 2020 ausbezahlt.

Zu Beginn der Performanceperiode 1. Januar 2019 (Tranche 2018: 1. Januar 2018; Tranche 2017: 1. Januar 2017) wurden den Führungskräften basierend auf einem bestimmten Prozentsatz des individuellen jährlichen Bruttoarbeitsentgelts zum Gewährungszeitpunkt für diese Tranche insgesamt 56.460 virtuelle Aktien (Tranche 2018: 39.007 virtuelle Aktien; Tranche 2017: 49.947 virtuelle Aktien) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Im Falle außerordentlicher Ereignisse oder Entwicklungen hat die KION Group das Recht, den Auszahlungsbetrag am Ende der Performanceperiode anzupassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0 % des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird.

Dabei sind für die Bewertung zum Abschlussstichtag die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	Tranche 2019	Tranche 2018
Erwartete Volatilität der KION Aktie	35,00%	35,00%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	15,00%	15,00%
Risikofreier Zinssatz	-0,65%	-0,71%
Erwartete Dividende	1,30 €	1,30 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	61,74 €	61,74 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	28.440,98 €	28.440,98 €
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	48,68 €	69,85 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	23.511,95 €	26.396,86 €

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2019) bzw. einem Jahr (Tranche 2018). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie beträgt zum 31. Dezember 2019 für die Tranche 2018 40,99 € (Vorjahr: 28,74 €) und für die Tranche 2019 50,27 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert auf Basis von 32.592 virtuellen Aktien beläuft sich zu diesem Stichtag auf T€ 1.336 (Tranche 2018; Vorjahr: T€ 1.001) bzw. T€ 2.717 (bei 54.043 virtuellen Aktien für die Tranche 2019). Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€ 932 für die Tranche 2017 (Vorjahr: T€ 972 für die Tranche 2016) ergibt sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtzielerreichung. Im März 2019 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2016 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2016 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2019 beträgt der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€2.728 (Vorjahr: T€1.976). Davon entfallen T€932 auf die Tranche 2017 (Vorjahr: T€670), T€891 auf die Tranche 2018 (Vorjahr: T€334) und T€906 auf die Tranche 2019. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€972 auf die Tranche 2016. 2019 wurde ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€262 (Vorjahr: Ertrag T€246) für die Tranche 2017 und in Höhe von T€544 (Vorjahr: Aufwand T€330) für die Tranche 2018 sowie in Höhe von T€889 für die Tranche 2019 erfasst. 2018 wurde darüber hinaus ein Ertrag in Höhe von T€928 für die Tranche 2016 erfasst.

[24] KION Performance Share Plan (PSP) für Vorstand

Den Mitgliedern des Vorstands ist eine mehrjährige variable Vergütung in Form eines Performance Share Plan über eine Laufzeit von jeweils drei Jahren zugesagt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX Index als marktorientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2019 endet am 31. Dezember 2021 (Tranche 2018: 31. Dezember 2020). Die Tranche 2017 ist zum 31. Dezember 2019 ausgelaufen und wird im ersten Quartal 2020 ausbezahlt. Zu Beginn der Performanceperiode am 1. Januar 2019 (Tranche 2018: 1. Januar 2018; Tranche 2017: 1. Januar 2017) wurden den Mitgliedern des Vorstands, basierend auf einem für jedes Vorstandsmitglied in seinem Dienstvertrag festgelegten Zuteilungswert in Euro, für diese Tranche insgesamt 111.544 virtuelle Aktien (Tranche 2018: 72.170 virtuelle Aktien; Tranche 2017: 63.695 virtuelle Aktien) auf Basis des Ausgangskurses der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt) zugeteilt.

Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Zusätzlich kann der Aufsichtsrat anhand eines individuellen diskretionären Leistungsmultiplikators die finale Auszahlung am Ende der Performanceperiode um +/- 30,0 % anpassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200,0 % des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Für die Bewertung zum Abschlussstichtag sind die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	Tranche 2019	Tranche 2018
Erwartete Volatilität der KION Aktie	35,00%	35,00%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	15,00%	15,00%
Risikofreier Zinssatz	-0,65%	-0,71%
Erwartete Dividende	1,30 €	1,30 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	61,74 €	61,74 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	28.440,98 €	28.440,98 €
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	48,68 €	69,85 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	23.511,95 €	26.396,86 €

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2019) bzw.

einem Jahr (Tranche 2018). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie beträgt zum 31. Dezember 2019 für die Tranche 2018 40,99 € (Vorjahr: 28,74 €) und für die Tranche 2019 50,27 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert auf Basis von 72.170 virtuellen Aktien beläuft sich zu diesem Stichtag auf T€2.958 (Tranche 2018; Vorjahr: T€1.736) bzw. T€5.607 (Tranche 2019 auf Basis von 111.544 virtuellen Aktien). Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€1.817 für die Tranche 2017 (Vorjahr: T€2.098 für die Tranche 2016) ergibt sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtzielerreichung. Im März 2019 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2016 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2016 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2019 beträgt der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€5.759 (Vorjahr: T€4.048). Davon entfallen T€1.817 auf die Tranche 2017 (Vorjahr: T€1.306), T€1.990 auf die Tranche 2018 (Vorjahr: T€645) und T€1.952 auf die Tranche 2019. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€2.098 auf die Tranche 2016. 2019 wurde ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€511 (Vorjahr: Ertrag T€273) für die Tranche 2017 und in Höhe von T€1.345 (Vorjahr: Aufwand T€645) für die Tranche 2018 und in Höhe von T€1.952 für die Tranche 2019 erfasst. 2018 wurde darüber hinaus ein Ertrag in Höhe von T€1.868 für die Tranche 2016 erfasst.

[25] Konzernzugehörigkeit

Die KION GROUP AG, Frankfurt am Main, erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Die Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den größten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss ist nicht öffentlich erhältlich.

Die Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser ist in englischer Sprache auf der Webseite der Hongkonger Wertpapierbörse (www.hkexnews.hk) oder der Gesellschaft (www.weichaipower.com) erhältlich.

[26] Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angabe im Konzernabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, enthalten ist.

Das für den Abschlussprüfer des Konzernabschlusses im Geschäftsjahr 2019 als Aufwand erfasste Honorar beläuft sich auf 2,2 Mio. € (Vorjahr 2,3 Mio. €) für die Abschlussprüfung, 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €) für andere Beratungsleistungen, 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für Steuerberaterleistungen und 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für sonstige Leistungen.

[27] Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Die KION GROUP AG betreibt seit Jahresbeginn gemeinsam mit der BMZ Holding GmbH das Joint Venture KION Battery Systems GmbH mit dem Ziel der Entwicklung und Produktion von Lithium-Ionen-Batterien. In Verbindung mit dem Start der gemeinsamen Aktivitäten wurde eine Eigenkapitaleinlage in Höhe von T€1.000 geleistet und ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von T€5.000 gewährt.

Im Januar 2020 hat die KION GROUP AG die zum 31. Dezember 2019 noch ausstehende Restverbindlichkeit aus dem Acquisition Facilities Agreement (AFA) in Höhe von T€200.000 vorzeitig zurückgeführt.

[28] Verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Angaben zum Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB erfolgen in der dem Anhang beigefügten Anteilsbesitzliste.

[29] Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der KION GROUP AG haben im Dezember 2019 die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2019 zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gemäß § 161 AktG abgegeben.

Die Entsprechenserklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter https://www.kiongroup.com/de/%C3%9Cber-uns/Management/#text_picture_corporate_governance dauerhaft zugänglich gemacht.

[30] Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die dem Unternehmen nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die zum 21. Februar 2020 meldepflichtigen Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft mitgeteilt worden sind. Die Angaben sind den Mitteilungen entnommen worden, die der Gesellschaft zugegangen sind.

Sämtliche Veröffentlichungen durch die Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus bis zum 21. Februar 2020 stehen auf der Internetseite der KION GROUP AG unter <https://www.kiongroup.com/de/Investor-Relations/Finanznachrichten/> zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Stimmrechtsmitteilungen 2019/2020

	Angaben zum Mitteilungspflichtigen	Grund der Mitteilung	Name der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten (wenn abweichend vom Mitteilungspflichtigen)	Datum der Schwellenberührung	Stimmrechtsanteil laut letzter Mitteilung	Neuer Stimmrechtsanteil und Tatsache Überschreitung/Unterschreitung	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	davon nach § 33 WpHG direkt gehalten (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	davon nach § 34 WpHG zuzurechnen (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit dem obersten beherrschenden Unternehmen (und Angabe der Stimmrechte in %, soweit angegeben)
1	Allianz Global Investors GmbH	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	—	18. April 2019	3,002 %	2,95 % (Unterschreitung)	118.090.000	—	2,95 % (3.481.759 Stimmrechte)	FN 1
2	DWS Investment GmbH	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	—	4. September 2019	2,77 %	3,33 % (Überschreitung)	118.090.000	—	3,33 % (3.933.569 Stimmrechte)	—

3	BlackRock, Inc.	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten; Sonstiger Grund: Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung nur auf Ebene Tochterunternehmen	—	9. Januar 2020	3,01 %	3,15 % (Überschreitung)	118.090.000	—	3,15 % (3.719.892 Stimmrechte)	FN 2
---	-----------------	---	---	----------------	--------	-------------------------	-------------	---	-----------------------------------	------

FN 1	Allianz SE; Allianz Asset Management AG; Allianz Global Investors GmbH
FN 2	<p>BlackRock, Inc. (n/a); Trident Merger, LLC (n/a); BlackRock Investment Management, LLC (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Capital Holdings, Inc. (n/a); BlackRock Advisors, LLC (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); Blackrock (Singapore) Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 4, LLC (n/a); BlackRock Holdco 6, LLC (n/a); BlackRock Delaware Holdings Inc. (n/a); Blackrock Fund Advisor (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 4, LLC (n/a); BlackRock Holdco 6, LLC (n/a); BlackRock Delaware Holdings Inc. (n/a); BlackRock Institutional Trust Company, National Association (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd. (n/a); BlackRock Investment Management (Australia) Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock HK Holdco Limited (n/a); BlackRock Asset Management North Asia Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Canada Holdings LP (n/a); BlackRock Canada Holdings ULC (n/a); BlackRock Asset Management Canada Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock HK Holdco Limited (n/a); BlackRock Lux Finco S.à.r.l. (n/a); BlackRock Japan Holdings GK (n/a); BlackRock Japan Co., Ltd. (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock International Limited (n/a)</p>



<p>*** BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock (Netherlands) B.V. (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Advisors (UK) Limited ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à.r.l. (n/a); BlackRock (Luxembourg) S.A. (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock International Limited (n/a); BlackRock Life Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à.r.l. (n/a); BlackRock Investment Management Ireland Holdings Limited (n/a); BlackRock Asset Management Ireland Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à.r.l. (n/a); BlackRock UK Holdco Limited (n/a); BlackRock Asset Management Schweiz AG (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Fund Managers Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Asset Management Deutschland AG (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Cayman 1 LP (n/a); BlackRock Cayman West Bay Finco Limited (n/a); BlackRock Cayman West Bay IV Limited (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Finance Europe Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Asset Management Deutschland AG (n/a); iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen (n/a)</p>
--

Neben den genannten Mitteilungen haben wir in Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG aF und § 33 Abs. 1 und Abs. 1a WpHG nF erhalten, zu denen wir bis zum Abschlussstichtag keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben.

Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	Meldepflichtiger	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Meldeschwelle und Tatsache Überschreitung oder Unterschreitung	Stimmrechtsanteil und Anzahl Stimmrechte	davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG aF zuzurechnen	davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG aF zuzurechnen (ggf. i.V. mit S. 2)	davon nach § 22 Abs. 2 WpHG aF zuzurechnen
1	Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	–	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
2	Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
3	Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
4	Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
5	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
6	Volksrepublik China, handelnd durch die State-owned Assets Supervision and Administration Commission (SASAC) of Shandong People's Government of the People's Republic of China, Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.

FN 1	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China; Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
------	--

[31] Gewinnverwendungsvorschlag

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung am 12. Mai 2020 vor, den Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2019 der KION GROUP AG in Höhe von T€ 153.522 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 1,30 je dividendenberechtigter Stückaktie, in Summe T€ 153.357 zu verwenden. Zudem wird vorgeschlagen, T€ 166 auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2020

Der Vorstand



Gordon Riske



Anke Groth



Dr. Eike Böhm



Ching Pong Quek

Entwicklung des Anlagevermögens 2019 (Anlage zum Anhang)

in T€	Anschaffungskosten				
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2019
Immaterielle Vermögensgegenstände:					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	0	0	0	2
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	0	2
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.309	22	0	0	1.330
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.877	37	20	13	2.907
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13	0	0	-13	0
Summe Sachanlagen	4.199	59	20	0	4.237
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.231.227	0	0	0	4.231.227
Summe Finanzanlagen	4.231.227	0	0	0	4.231.227
Summe Anlagevermögen	4.235.427	59	20	0	4.235.466

in T€	Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
Immaterielle Vermögensgegenstände:							
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1	0	0	1	1	1
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0	0	1	1	1
Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	70	142	0	0	211	1.119	1.239
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	811	381	0	0	1.192	1.715	2.065
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	13
Summe Sachanlagen	881	522	0	0	1.403	2.834	3.317
Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	4.231.227	4.231.227
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	4.231.227	4.231.227
Summe Anlagevermögen	882	523	0	0	1.405	4.234.061	4.234.544

Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2019 (Anlage zum Anhang)

Die Angaben zum Eigenkapital und Jahresergebnis der Gesellschaften erfolgen zum 31. Dezember 2019 und entsprechen den IFRS, sofern nicht anderweitig angegeben.

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€ Fußnote
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Inland:					
BlackForxx GmbH	Stuhr	Deutschland	100,00%	-1.413	72 [E]
Comnovo GmbH	Dortmund	Deutschland	100,00%	475	330 [1], [5]
Dematic GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00%	11.131	-9.980
Dematic Holdings GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	3.543.544	2.440.357
Dematic Logistics GmbH	Bielefeld	Deutschland	100,00%	3.057	-1.081
Dematic Services GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00%	53.596	734 [B]
Eisengießerei Dinklage GmbH	Dinklage	Deutschland	100,00%	5.879	363 [E]
Eisenwerk Weilbach GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	287	1.516 [D]
Fahrzeugbau GmbH Geisa	Geisa	Deutschland	100,00%	7.298	-29 [E]
Klaus Pahlke Betriebsführungs-GmbH	Haan	Deutschland	100,00%	53	1 [1], [5]
Klaus Pahlke GmbH & Co. Fördertechnik KG	Haan	Deutschland	100,00%	15.902	694
KION Financial Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	1.307	70 [D]
KION Information Management Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	-6.850	1.746 [A]
KION IoT Systems GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	25	6 [1], [5], [A]
KION Warehouse Systems GmbH	Reutlingen	Deutschland	100,00%	20.453	2.714 [E]

Linde Material Handling GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	265.939	115.985 [A]
Linde Material Handling Rental Services GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	23	0 [D]
LMH Immobilien GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	99,64%	29.403	351
LMH Immobilien Holding GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	94,00%	1.818	54
LMH Immobilien Holding Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	36	1
LMH Immobilien Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	34	0
LR Intralogistik GmbH	Wörth a. d. Isar	Deutschland	100,00%	13.714	94 [E]
OM Deutschland GmbH	Neuhausen a. d. Fildern	Deutschland	100,00%	-2.840	-35 [R]
proplan Transport- und Lagersysteme GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	573	-157 [5], [A]
Schrader Industriefahrzeuge GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100,00%	863	154
Schrader Industriefahrzeuge Verwaltung GmbH	Essen	Deutschland	100,00%	101	4 [1], [5]
STILL Financial Services GmbH	Hamburg	Deutschland	100,00%	5.844	2.043 [C]
STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hamburg	Deutschland	100,00%	160.279	25.540 [D]
Trainingscenter für Sicherheit und Transport GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	25	0 [1], [5], [F]
Urban-Transporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Unterschleißheim	Deutschland	100,00%	2.612	210 [D]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	45	0 [1], [5]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Hannover	Deutschland	74,00%	36	1 [1], [5]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Bremen	Deutschland	74,00%	-	- [6]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hannover	Deutschland	74,00%	-	- [6]
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	29.453	6.673
Ausland:					
Dematic Holdings Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	2.445	414
Dematic Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	48.077	-1.253

Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00%	1.585	0 [1], [5], [R]
Linde Material Handling Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00%	31.241	3.741
NDC Automation Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	12	0 [1], [5], [R]
NDC Manage Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	1	0 [1], [5], [R]
Dematic NV	Zwijndrecht	Belgien	100,00%	102.080	-5.579
STILL NV	Wijnegem	Belgien	100,00%	7.788	2.183
Dematic Sistemas e Equipamentos de Movimentação de Materiais Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,00%	-2.890	-750
KION South America Fabricação de Equipamentos para Armazenagem Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,00%	25.803	4.341
STILL DANMARK A/S	Kolding	Dänemark	100,00%	12.638	996
BARTHELEMY MANUTENTION SAS	Vitrolles	Frankreich	80,00%	4.093	2.805
Bastide Manutention SAS	Bruguières	Frankreich	100,00%	6.479	2.216
Bretagne Manutention SAS	Pacé	Frankreich	100,00%	8.472	6.639
Dematic SAS	Bussy-Saint-Georges	Frankreich	100,00%	1.333	-2.634
FENWICK FINANCIAL SERVICES SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	4.540	786
FENWICK-LINDE OPERATIONS SAS	Cenon-sur-Vienne	Frankreich	100,00%	8.645	-19.232
FENWICK-LINDE SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	244.219	47.279
KION France SERVICES SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	342.401	58.515
LOIRE OCEAN MANUTENTION SAS	Saint-Herblain	Frankreich	71,18%	5.150	2.905
Manuchar SAS	Gond-Pontouvre	Frankreich	100,00%	2.926	1.462
Société Angoumoisine de Manutention (SAMA) SAS	Champniers	Frankreich	100,00%	13.879	470
SCI Champ Lagarde	Elancourt	Frankreich	100,00%	105	0 [1], [5]
SM Rental SAS	Roissy-Charles-de-Gaulle	Frankreich	100,00%	1.438	904

STILL Location Services SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,00%	2.865	681
STILL SAS	Marne-la-Vallée	Frankreich	100,00%	21.994	5.814
URBAN LOGISTIQUE SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	2.669	491
Castle Lift Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	835	0 [5], [R]
Creighton Materials Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	536	0 [5], [R]
D.B.S. Brand Factors Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
Dematic Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	22.099	3.036
Dematic Group Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	40.071	-7.055
Dematic Holdings UK Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	884.139	-109.547
Fork Truck Rentals Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	222	0 [1], [5], [R]
Fork Truck Training Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
KION FINANCIAL SERVICES Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	10.307	1.809
Lancashire (Fork Truck) Services Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
Lansing Linde Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	111	0 [1], [5], [R]
Lansing Linde Trifik Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
Linde Castle Ltd. (früher: Trifik Services Ltd.)	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	11	0 [1], [5], [R]
Linde Creighton Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	36.198	821
Linde Heavy Truck Division Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	6.817	-157 [5]
Linde Holdings Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	172.667	3.195
Linde Jewsbury's Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	5	1.691
Linde Material Handling (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	64.748	8.780
Linde Material Handling East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	4.105	482
Linde Material Handling Scotland Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	12.032	932
Linde Material Handling South East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	5.255	1.066

Linde MH UK Ltd. (früher: Linde Castle Ltd.)	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	28.582	1.932
Linde Severnside Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	14.626	636
Linde Sterling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	25.737	956
McLEMAN FORK LIFT SERVICES LTD.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	2.226	-19 [5]
Mirror Bidco Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	442.461	101.359
Regentruck Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	1	0 [1], [5], [R]
Stephensons Enterprise Fork Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [5], [R]
Sterling Mechanical Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	1.222	0 [5], [R]
STILL Materials Handling Ltd.	Exeter	Großbritannien	100,00%	-22.658	-715
Superlift UK Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	29.533	-489
Urban Logistics (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	448	-971 [1], [5]
KION India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	100,00%	23.820	538
Handling & Storage Equipment (Ireland) Ltd.	Ballymount (Dublin)	Irland	100,00%	0	0 [3], [5], [R]
Linde Material Handling (Ireland) Ltd.	Ballymount (Dublin)	Irland	100,00%	-1.164	-1.894
Baoli EMEA S.p.A.	Lainate	Italien	100,00%	7.298	1.362
Dematic S.r.l.	Cernusco sul Naviglio	Italien	100,00%	32.175	12.624
Emhilia Material Handling S.p.A.	Modena	Italien	100,00%	7.689	-206
KION Rental Services S.p.A.	Mailand	Italien	100,00%	37.137	8.909
Linde Material Handling Italia S.p.A.	Buguggiate	Italien	100,00%	14.550	3.019
QUALIFT S.p.A.	Verona	Italien	100,00%	1.341	301 [5]
STILL S.p.A.	Lainate	Italien	100,00%	92.583	19.478
URBAN LOGISTICA S.R.L.	Lainate	Italien	100,00%	3.782	1.271 [1], [5]
Dematic Ltd.	Mississauga	Kanada	100,00%	12.045	3.983
WHO Real Estate UAB	Vilnius	Litauen	74,00%	-30	4 [1], [5]

Dematic Group S.à r.l.	Senningerberg	Luxemburg	100,00%	1.315.503	155.333
Dematic (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00%	3.254	100
Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00%	2.487	-1.523 [5]
Dematic Logistics de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	158	36
DMTC Technology Services, S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	-3.130	631
Dematic Trading de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	-15.694	-3.607
Dematic B.V.	s'Hertogenbosch	Niederlande	100,00%	693	-361
STILL Intern Transport B.V.	Hendrik-Ido-Ambacht	Niederlande	100,00%	22.768	6.165
STILL Norge AS	Heimdal	Norwegen	100,00%	-1.223	-1.479
AUSTRO OM PIMESPO Fördertechnik GmbH	Linz	Österreich	100,00%	13.312	1.539
Linde Material Handling Austria GmbH	Linz	Österreich	100,00%	8.707	3.066
STILL Gesellschaft m.b.H.	Wiener Neudorf	Österreich	100,00%	4.532	691
Dematic Poland Sp. z o.o.	Posen	Polen	100,00%	61	27
KION Polska Sp. z o.o.	Stettin	Polen	100,00%	16.648	1.375 [4]
Linde Material Handling Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00%	20.869	2.546
STILL POLSKA Sp. z o.o.	Gadki	Polen	100,00%	26.562	4.782
STILL MATERIAL HANDLING ROMANIA SRL	Giurgiu	Rumänien	100,00%	4.973	1.864
OOO "Linde Material Handling Rus"	Moskau	Russische Föderation	100,00%	91	-1.188
OOO "STILL Forklifttrucks"	Moskau	Russische Föderation	100,00%	-423	-1.789
Linde Material Handling AB	Örebro	Schweden	100,00%	23.762	8.839
Linde Material Handling Financial Services AB	Örebro	Schweden	100,00%	2.164	967
Nordtruck AB	Örnsköldsvik	Schweden	100,00%	7.560	988
STILL Sverige AB	Malmö	Schweden	100,00%	4.033	548

Dematic Suisse Sagl	Lugano	Schweiz	100,00%	-62	-27
Linde Material Handling Schweiz AG	Dietlikon	Schweiz	100,00%	-1.261	274
STILL AG	Otelfingen	Schweiz	100,00%	7.239	1.918
Linde Viljuškari d.o.o.	Vrčin	Serbien	100,00%	199	15 [5]
Dematic S.E.A. Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	7.179	1.421
KION South Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	1.016	397
Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	40.431	1.099
Linde Material Handling Slovenská republika s.r.o.	Trenčín	Slowakei	100,00%	3.587	613
STILL SR, spol. s.r.o.	Nitra	Slowakei	100,00%	2.319	741
Linde Viličar d.o.o.	Celje	Slowenien	100,00%	1.899	368
Dematic Logistic Systems S.A.U.	Coslada	Spanien	100,00%	25.510	2.328
IBER-MICAR S.L.U.	Gavà	Spanien	100,00%	4.836	273 [5]
Islavista Spain S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00%	36.681	2.696
KION Rental Services S.A.U.	Barcelona	Spanien	100,00%	9.193	1.304
Linde Material Handling Ibérica, S.A.U.	Pallejá	Spanien	100,00%	90.073	3.123
STILL, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00%	20.916	911
Linde Material Handling (Pty) Ltd.	Linbro Park	Südafrika	100,00%	10.759	250
Dematic Thailand Co. Ltd.	Bangkok	Thailand	73,89%	60	0 [5]
Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd.	Pathum Thani	Thailand	100,00%	1.128	-345
Baoli Material Handling Europe s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	12	3 [1], [5]
KION Supply Chain Solutions Czech, s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	-13.787	-7.957
Linde Material Handling Česká republika s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	7.544	3.788

Linde Material Handling Parts Distribution CZ s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	5.676	4.090
Linde Pohony s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	33.103	16.501
Použitý Vozík CZ, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	-72	1 [5]
STILL ČR spol. s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	5.966	2.156
STILL Regional Service Center, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	874	221
Urban Transporte spol. s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	100,00%	1.343	367
STILL ARSER İş Makineleri Servis ve Ticaret A.Ş.	Izmir	Türkei	51,00%	-25.338	-26.828
TOV "Linde Material Handling Ukraine"	Kiew	Ukraine	100,00%	916	281 [5]
Linde Magyarország Anyagmozgatási Kft.	Dunaharaszti	Ungarn	100,00%	1.280	-1.030
STILL Kft.	Környe	Ungarn	100,00%	2.771	1.239
Dematic Corp.	Grand Rapids	USA	100,00%	-224.922	156.159
KION North America Corp.	Summerville	USA	100,00%	10.750	3.391
Dematic International Trading Ltd.	Shanghai	Volksrepublik China	100,00%	-20.307	-678
Dematic Logistics Systems Ltd.	Suzhou	Volksrepublik China	100,00%	10.283	966
Egemin Asia Pacific Automation Ltd.	Causeway Bay - Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	-48	-20
KION ASIA (HONG KONG) Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	17.620	-6
KION Baoli (Jiangsu) Forklift Co., Ltd.	Jiangjiang	Volksrepublik China	100,00%	13.731	-2.811
Linde Material Handling Hong Kong Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	2.438	1.021
Linde (China) Forklift Truck Corporation Ltd.	Xiamen	Volksrepublik China	100,00%	246.638	45.857

Anteile an Beteiligungen

Inland:

Carl Beuthauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hagelstadt	Deutschland	25,00%	21.419	3.555 [1], [5]
Hans Joachim Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG	Hamburg	Deutschland	21,00%	5.496	3.396 [1], [5]
JETSCHKE GmbH	Hamburg	Deutschland	21,00%	90	3 [1], [5]
Linde Leasing GmbH	Wiesbaden	Deutschland	45,00%	56.096	4.849 [1], [5]
Linde Hydraulics GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	10,00%	163.999	-23.055 [1], [5]
Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	10,00%	34	1 [1], [5]
MV Fördertechnik GmbH	Blankenhain	Deutschland	25,00%	2.531	374 [1], [5]
Pelzer Fördertechnik GmbH	Kerpen	Deutschland	24,96%	26.772	2.902 [1], [5]
Supralift Beteiligungs- und Kommunikationsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Deutschland	50,00%	19	0 [1], [5]
Supralift GmbH & Co. KG	Hofheim am Taunus	Deutschland	50,00%	619	16 [1], [5]

Ausland:

Linde High Lift Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	45,00%	29.293	1.361 [1], [5]
Balyo SA	Ivry-sur-Seine	Frankreich	6,35%	30.355	-6.786 [1], [5]
Labrosse Equipement SAS	Saint-Péray	Frankreich	34,00%	9.695	2.899 [2], [5]
Normandie Manutention SAS	Saint-Etienne-du-Rouvray	Frankreich	34,00%	31.039	7.611 [1], [5]
Chadwick Materials Handling Ltd.	Corsham	Großbritannien	48,00%	1.120	33 [1], [5]
Bari Servizi Industriali S.c.a.r.l.	Modugno	Italien	25,00%	23	0 [1], [5]
TPZ Linde Viličari Hrvatska d.o.o.	Zagreb	Kroatien	20,00%	1.440	283 [1], [5]
Carretillas Elevadoras Sudeste S.A.	Murcia	Spanien	38,54%	7.298	905 [5]
Dematic Holding (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	48,90%	3	0 [5]

JULI Motorenwerk s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,00%	30.942	6.361 [1], [5]
Motorové závody JULI CZ s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,00%	0	0 [1], [5]
DEMATIC ELECTROMECHANICAL SYSTEMS MIDDLE EAST L.L.C.	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	49,00%	145	-18 [5]
Zhejiang EP Equipment Co., Ltd.	Hangzhou	Volksrepublik China	4,99%	43.014	22.180 [1], [4], [5]

[1] Finanzzahlen zum 31.12.2018

[2] Finanzzahlen zum 30.06.2019

[3] Letzter vorgelegter Jahresabschluss

[4] Zugang im Jahr 2019

[5] Finanzzahlen nach lokaler Rechnungslegung

[6] Vorkonsolidiert in Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[A] Ergebnisabführungsvertrag mit KION GROUP AG

[B] Ergebnisabführungsvertrag mit Dematic GmbH

[C] Ergebnisabführungsvertrag mit KION Financial Services GmbH

[D] Ergebnisabführungsvertrag mit Linde Material Handling GmbH

[E] Ergebnisabführungsvertrag mit STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

[F] Ergebnisabführungsvertrag mit Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[R] Ruhende Gesellschaft

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die KION GROUP AG, Frankfurt am Main

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f, § 315d HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f, § 315d HGB.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und

haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

- a) Zum 31. Dezember 2019 beträgt der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss Mio. EUR 4.231,2 (55,1 % der Bilanzsumme) und betrifft die Anteile an der Dematic Holdings GmbH, Frankfurt am Main, der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH, Aschaffenburg, der KION IoT Systems GmbH, Frankfurt am Main, sowie die Anteile an der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, und der KION Information Management Services GmbH, Frankfurt am Main. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden jährlich auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung und damit einen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auf den niedrigeren beizulegenden Wert untersucht.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss sowie der von den gesetzlichen Vertretern vorzunehmenden Einschätzung zu ihrer Werthaltigkeit war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Angaben zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in Abschnitt [2] des Anhangs enthalten.

- b) Wir haben im Rahmen unserer Prüfung auf dauernde Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen die Vorgehensweise der gesetzlichen Vertreter im Rahmen ihres Wertminderungstests nachvollzogen. Hierbei haben wir auf Erkenntnisse aus den von uns durchgeführten Jahresabschlussprüfungen bei diesen verbundenen Unternehmen zurückgegriffen. In diesem Zusammenhang haben wir die erwarteten zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse aus der durch den

Aufsichtsrat gebilligten operativen Budgetplanung (2020) sowie der durch die gesetzlichen Vertreter genehmigten Mittelfristplanung (2021 bis 2022) abgeleitet und die Planung, einschließlich einer darauf basierenden Projektion bis hin zur ewigen Rente, sowie die ewige Rente selbst anhand von allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen geprüft. Dabei haben wir die Planungstreue bezogen auf die einzelnen verbundenen Unternehmen in unsere Beurteilung einbezogen. Darüber hinaus haben wir die verwendeten länderspezifischen Diskontierungssätze (gewogener Kapitalkostensatz – WACC) anhand der jeweiligen Marktbedingungen unter Hinzuziehung von Bewertungsspezialisten überprüft.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss erfolgten abschließend Sensitivitätsanalysen sowohl im Hinblick auf die Wachstumserwartungen der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse der verbundenen Unternehmen als auch hinsichtlich der angewendeten Diskontierungssätze.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung,
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht nach § 264 Abs. 2 Satz 3 bzw. § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB sowie
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen

Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 9. Mai 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 14. Mai 2019 bzw. dem 27. Juni/23. Juli 2019 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2007 als Abschlussprüfer der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, die bis zum 12. Juni 2013 als KION Holding 1 GmbH firmierte, tätig. Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2013 ein Unternehmen von öffentlichem Interesse i.S.d. § 319a Abs. 1 Satz 1 HGB.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTSPRÜFERIN

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Kirsten Gräbner-Vogel.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2020

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kirsten Gräbner-Vogel)
Wirtschaftsprüferin

(Stefan Dorissen)
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2020

Der Vorstand



Gordon Riske



Anke Groth



Dr. Eike Böhm



Ching Pong Quek